

# Ampelkoalition einigt sich auf Tierwohlabgabe

**Berlin.** Die Ampelkoalition hat sich auf eine Tierwohlabgabe verständigt. »Es ist noch viel zu klären, aber wir haben uns (...) auf ein grundlegendes Prinzip geeinigt«, sagte die Grünen-Agrarpolitikerin Renate Künast dem *Tagesspiegel* (Samstag). Der FDP-Agrarexperte Gero Hocker sagte der Zeitung, die Landwirte bräuchten »Verlässlichkeit für ihre Investitionen«. Mit einer »grundsätzlichen Bereitschaft für eine Tierwohlabgabe haben die Koalitionsfraktionen dafür den Grundstein gelegt«. Die Abgabe müssten Verbraucherinnen und Verbraucher in Form eines Preisaufschlags zahlen. Zur möglichen Höhe wurde zunächst nichts bekannt. Eine von der vorherigen Bundesregierung eingesetzte Kommission hatte bereits 2020 einen Aufschlag von 40 Cent pro Kilo Fleisch, zwei Cent pro Ei und pro Kilo Milch sowie 15 Cent auf das Kilo Butter oder Käse vorgeschlagen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450781.ampelkoalition-einigt-sich-auf-tierwohlabgabe.html>